

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

1 **Beschlussentwurf:**

2 Bonn ist eine wundervolle Stadt, so viel ist sicher. Wir haben erfolgreich einen Strukturwandel
3 gemeistert, sind Sitz internationaler Institutionen, insbesondere der UN, haben nicht nur
4 durch die zwei DAX-Unternehmen viele gute Arbeitsplätze, erfreuen uns an den Kirschblüten,
5 Beethoven und dem Rhein. Mit guten Gründen wählte der Reiseführer Lonely Planet daher
6 Bonn auf Platz fünf der Orte, die man gesehen haben muss.

7

8 Doch obwohl die Bundesstadt so viel Potenzial hat sowie Internationalität und Gemütlichkeit
9 vereint, laufen in dieser Stadt in den letzten Jahren wichtige Dinge schief und gefährden die
10 vielen Zukunftsoptionen, die sie hat. Damit Bonn endlich zeigen kann, was in ihr steckt,
11 braucht es einen Politikwechsel. Die Koalition aus CDU, Grünen und FDP muss beendet und
12 der CDU-Oberbürgermeister abgelöst werden.

13

14 **Diesen Politikwechsel gibt es nur mit der SPD!**

15

16 Eine Stadt lebt vom Miteinander. Unterschiede bei Lebensalter, Lebenserfahrung, mit und
17 ohne Handicap, Herkunft, Religion und Milieu bestimmen unseren Bonner Alltag. Jede/r
18 bereichert mit seinen Leistungen, Erfahrungen und Potenzialen die Stadt.

19

20 In der SPD geht es immer um die Frage, wie wir in unserer Stadt miteinander leben,
21 miteinander umgehen wollen; wie wir Teilhabe am politischen, sozialen und kulturellen Leben
22 der Stadt gestalten; wie wir Engagement fördern und wie eine aktive Bürgergesellschaft
23 lebendige Impulse setzen kann. Immer auf Augenhöhe mit unseren Bürgerinnen und Bürgern
24 – als Teil des großen Ganzen.

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

25

26 Menschen, die sich für das Miteinander engagieren, machen das in der Politik, in Vereinen
27 und Verbänden, in Gewerkschaften, Gemeinschaften und Organisationen. Sie alle sind
28 motiviert und angetrieben von dem Ziel, Verbesserungen zu erreichen. Sie wollen helfen,
29 wollen Gemeinschaften bilden und stärken. Das tun sie, weil sie wissen, dass eine Stadt, dass
30 eine Stadtgesellschaft nur im Miteinander funktioniert, nur als Gemeinschaft funktionieren
31 kann. Bei allen politischen Unterschieden in Auffassung und Herangehensweise gilt: Nur
32 Miteinander können wir unsere Stadt Bonn gut gestalten.

33

34 Ein großes Thema der vergangenen – und auch der nächsten – Wochen und Jahre war und ist
35 die Verkehrspolitik.

36

37 **Schluss mit dem Stillstand in der Verkehrspolitik –**

38

der Verkehr muss wieder fließen!

39

40 Mobilität ist Daseinsvorsorge. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat ein Recht darauf, zügig und
41 verlässlich mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln sein beziehungsweise ihr Ziel zu
42 erreichen. Funktionierende Mobilität ist Teilhabe am Arbeitsmarkt, Lebensqualität und
43 Versorgung der Einzelnen und für Gewerbeansiedlung und -entwicklung unverzichtbar.

44

45 Gerade Bonn ist seit Jahren steigender Belastung durch Individual- und
46 Warentransportverkehr ausgesetzt. Der Ausbau des Bundesviertels bedeutet zusätzlichen
47 Ziel- und Quellverkehr in großem Umfang. Die vielen Baustellen führen im „Jahrzehnt der
48 Baustellen“ ebenfalls zu einer erheblichen Verkehrsbelastung.

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

49

50 Es genügt nicht, den Klimanotstand auszurufen, nur um dann so weiterzumachen wie bisher.
51 Stattdessen muss die Stadt ihrer Verantwortung gerecht werden, den innerstädtischen
52 Verkehr klimafreundlicher und schadstoffärmer zu gestalten. Die Anschaffung sauberer und
53 moderner Antriebstechnologien muss systematisch gefördert werden. Dies gilt für den
54 individuellen wie für den öffentlichen Verkehr gleichermaßen. Es wird endlich Zeit für eine
55 echte Verkehrswende. Das ist eine Frage der Verantwortung, Gerechtigkeit und der
56 Lebensqualität. Deshalb ist ein verkehrspolitisches Gesamtkonzept notwendig.

57

58 Bonn braucht eine Verkehrs- und Mobilitätsstrategie, die auch an den Stadtgrenzen nicht Halt
59 macht. Diese Strategie muss deshalb auch den Rhein-Sieg-Kreis und die Metropolregion
60 Rhein-Ruhr, zu der sich auch Bonn zählt, einschließen. Zur Entlastung der innerstädtischen
61 Verkehrswege brauchen wir einen systematischen Ausbau des Öffentlichen
62 Personennahverkehrs sowie der Fahrradinfrastruktur. Dazu sind mehr Platz für Busse, Bahnen
63 und Radwege, innovative Transportkonzepte (z.B. Seilbahnen, Wasserbusse) und mehr
64 Personal notwendig. Eine abgestimmte Anbindung an die umliegenden Kommunen ist dabei
65 unerlässlich. Das gilt sowohl für fahrplangebundene Verkehrsmittel als auch stadtquerende
66 Radschnellwege, die nicht nur die Bonner Stadtteile, sondern auch das Umland miteinander
67 verbinden.

68

69 Fahrpläne, Strecken und Taktungen gehören auf den Prüfstand. Verspätungen, Ausfälle und
70 dauerhafte Unregelmäßigkeiten müssen der Vergangenheit angehören. Nutzerinnen und
71 Nutzer brauchen zuverlässige Informationsmedien (Apps, elektronische Anzeigetafeln) über
72 Abfahrzeiten, Verbindungen und Anschlüsse sowie eventuelle Verspätungen, die auch den
73 Regionalverkehr einschließen und die sie über kostenloses W-LAN in allen Bussen und Bahnen
74 nutzen können.

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

75

76 Das Radwegenetz soll unter besonderer Berücksichtigung von Schul- und Freizeitwegen der
77 Kinder sowie von Tagesausflugszielen ergänzt werden. Grenzüberschreitende Planung und
78 Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen ist dabei selbstverständlich. Radfahren in Bonn
79 muss sicherer und einfacher werden. Dazu werden Radwege abgesichert und zu breiteren,
80 baulich getrennten Radstraßen ausgebaut. An Verkehrsknotenpunkten (v.a. Bahnhöfe) sollen
81 Fahrradparkhäuser und abgeschlossene Fahrradstellplätze beziehungsweise -boxen
82 einschließlich Ladestationen für Elektroräder entstehen. Jeder Stadtteil muss mit dem Rad
83 mindestens genauso gut erreichbar sein wie mit motorisierten Verkehrsmitteln. Dazu wollen
84 wir auch das Fahrradleihsystem weiter ausbauen. Zudem setzen wir uns für eine zusätzliche
85 Rheinbrücke nur für den Rad- und Fußgängerverkehr ein.

86

87 Damit übermäßiger Verkehr gar nicht erst entsteht, stehen wir für dezentrale lebendige Stadt-
88 und Ortsteile, in denen die Dinge des täglichen Bedarfs erledigt werden können. Gemeinsam
89 mit Gewerkschaften und der IHK wollen wir auch an längst überfälligen Konzepten zur
90 nachhaltigen, umweltfreundlichen betrieblichen Mobilität arbeiten. Hier kann die Stadt Bonn
91 als Arbeitgeberin vorangehen. All diese Maßnahmen sollen dazu dienen, das Autoaufkommen
92 in der Stadt signifikant zu reduzieren.

93

94 Eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur darf kein Privileg des Zentrums sein. Alle Stadtteile
95 müssen gleichermaßen in einem integrativen Verkehrskonzept berücksichtigt und durch eine
96 kluge Linienführung und die Schaffung beziehungsweise den Bau neuer Strecken miteinander
97 verbunden werden. Ein belastbares, möglichst flächendeckendes Schienennetz ist das
98 Rückgrat guten öffentlichen Personenverkehrs. Jenen, die von außerhalb in die Stadt
99 kommen, wird die Gelegenheit geboten, ihr Auto am Stadtrand oder an verkehrstechnischen
100 Knotenpunkten abzustellen und mit Stadtbahnen oder Schnellbussen, die über getrennte,

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

101 staufreie Verkehrswege verfügen, ins Stadtzentrum oder an ihren Arbeitsplatz zu kommen.
102 Das dazu notwendige Park & Ride-System mit kostenfreien Parkplätzen außerhalb des
103 Stadtzentrums werden wir ausbauen.

104

105 Eine Verkehrswende kann nur gelingen, wenn öffentliche Verkehrsmittel attraktiv und für alle
106 bezahlbar sind. Zuverlässigkeit, kurze Fahrzeiten und eine flächendeckende Verfügbarkeit der
107 öffentlichen Verkehrsmittel gehören ebenso dazu wie der barrierefreie Zugang zu allen
108 Haltestellen und in die Transportmittel sowie eine ausreichende Beleuchtung der Haltepunkte
109 und Zuwege. Dies setzt auch übersichtliche, gefahrlose und komfortable
110 Umsteigemöglichkeiten an den Verknüpfungspunkten von Bus, Stadtbahn und
111 Regionalverkehr voraus. Dazu muss endlich der Busbahnhof am Hauptbahnhof neu gebaut
112 und in Bad Godesberg eine zentrale Umsteighaltestelle für die Busse am Bahnhof eingerichtet
113 werden. Ein hoher Komfort und eine angemessene Klimatisierung der Busse und Bahnen
114 müssen Standard sein.

115

116 Barrierefreiheit muss auch für den Erwerb von Fahrscheinen gelten. Wir wollen, dass an allen
117 Automaten die Zahlung mit Bargeld, EC- oder Kreditkarte möglich ist. Die Preisgestaltung der
118 Verkehrsbetriebe (SWB und VRS) transparent und leicht verständlich zu gestalten, ist unser
119 Ziel. Vor allem müssen Bus und Bahn aber deutlich günstiger werden. In einem ersten Schritt
120 machen wir die Nutzung für Kinder und Jugendliche kostenfrei. Langfristig wollen wir zu einem
121 System kommen, in dem ein steuerfinanzierter Öffentlicher Nahverkehr eine ticketlose
122 Nutzung durch alle Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. Mit einer konsequenten
123 Parkraumbewirtschaftung können wir auch selbst Mittel zur Finanzierung beisteuern und
124 nebenbei wildes Parken verhindern und Bewegungsfreiheit auf Fußwegen herstellen.

125

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

126 Für uns heißt all das, dass wir unmittelbar nach der Wahl folgende Projekte sofort angehen
127 werden:

128 Offensive für Fußgänger*innen

- 129 • Zur Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner und Sicherheit der Fußgänger in
130 allen Stadtteilen werden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durchgeführt,
131 insbesondere für Schul- und Kindergartenkinder. Der Maßnahmenkatalog soll sowohl
132 bauliche Veränderungen, technische Installationen wie auch Überwachungsanlagen
133 zur Erfolgskontrolle beinhalten.
- 134 • Der Bürgersteig ist für die Fußgänger*innen da. Rollatoren, Kinderwagen und
135 Rollstühle haben häufig keinen Platz auf Bonns Bürgersteigen, da Fahrzeuge auch an
136 ungeeigneten Stellen auf dem Bürgersteig parken dürfen. Stadtteil für Stadtteil
137 werden wir diese Engstellen abschaffen. Fahrzeuge sollen nur noch dort auf
138 Bürgersteigen parken dürfen, wo sie keine Behinderung darstellen.

139

140 ÖPNV-Offensive

- 141 • Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren fahren kostenlos im Bonner Stadtgebiet.
- 142 • Das Planungs- und Genehmigungsverfahren zum Bau der Seilbahn von der rechten
143 Rheinseite bis zum Venusberg wird konsequent und zügig weiterverfolgt. Die
144 Seilbahnverbindung eröffnet eine zusätzliche Möglichkeit, das Bonner Stadtgebiet und
145 den Rhein zeitsparend und umweltschonend in Ost-West bzw. West-Ost Richtung zu
146 queren und trägt zur Entlastung vom MIV bei. Die Seilbahnverbindung wird in das
147 öffentliche Nahverkehrsnetz eingebunden.
- 148 • Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke beziehungsweise deren Vertreterinnen und
149 Vertreter in den entsprechenden Gremien setzen sich im VRS für ein vereinfachtes und

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

150 transparentes Ticketsystem ein. Sie arbeitet im VRS konsequent an
151 Preissenkungsmaßnahmen mit.

152 • Stadt und Stadtwerke beziehungsweise deren Vertreterinnen und Vertreter in den
153 entsprechenden Gremien setzen sich im VRS dafür ein, dass die kostenlose Nutzung des
154 Öffentlichen Nahverkehrs in Bonn und der Region sukzessive realisiert wird.

155 • Die Ausweitung des regionalen Schienennetzes als wesentlichem Rückgrat des
156 überörtlichen öffentlichen Nahverkehrs wollen wir beschleunigen. Wir wollen Bonn
157 endlich richtig ans S-Bahnnetz anschließen. Dazu werden wir bei Bund, Land und DB
158 politischen Druck machen, damit die folgenden Planungen zügig abgeschlossen und
159 umgesetzt werden:

160 ○ 3- bzw. 4-Gleisigkeit der DB-Strecke Köln-Mehlem für die S17

161 ○ Neue Rheinbrücke Wesseling/Niederkassel mit Gleis errichten für die S18

162 ○ Elektrifizierung und volle 2-Gleisigkeit bis Euskirchen der Voreifelbahn und
163 Durchbindung der S23 bis Bonn-Mehlem

164 ○ rechtsrheinische Stadtbahn Köln-Niederkassel-Bonn-Beuel

165 Darüber hinaus brauchen wir eine Offensive für den innerstädtischen Ausbau des
166 Stadtbahn- und Straßenbahnnetzes. Wir wollen die Westbahn endlich bauen! Außerdem
167 werden wir die Planungen der Verlängerung der Stadtbahn nach Mehlem und der
168 Straßenbahn nach Friesdorf wieder aufnehmen sowie die Anbindung Buschdorfs durch
169 Stadt- und Straßenbahn zügig umsetzen. Darüber hinaus werden wir die Machbarkeit
170 neuer Stadtbahn-/Straßenbahnlinien prüfen lassen z.B. auf den Freihalteflächen für die
171 Südtangente von Hardtberg über Friesdorf in das Regierungsviertel sowie auf den
172 Heiderhof in Bad Godesberg.

173 • Wir wollen einen regelmäßigen Betrieb von Personenschnellfähren (Wasserbus) auf der
174 Strecke zwischen Bad Honnef, Mehlem, Königswinter, Bad Godesberg, Oberkassel,
175 Beuel, Bonn bis Niederkassel einrichten, um auch den Rhein als Verkehrsader nutzen zu
176 können.

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

-
- 177 • Wir wollen ein robustes Busnetz für Bonn. Hierzu werden wir die Verwaltung
178 beauftragen, dass Bonner Busnetz zu überarbeiten und an die heutigen Bedürfnisse
179 anzupassen. Die überlangen Buslinien werden wir dabei z.B. am Hauptbahnhof trennen,
180 damit Verspätungen aus dem einen Teil der Stadt nicht länger in einen anderen
181 weitergegeben werden. Wir wollen Takte weiter verdichten insbesondere im Bonner
182 Norden und im Norden Bad Godesbergs.
- 183 • Direkte Buslinie zwischen dem Flughafen Köln/ Bonn und dem Bundesviertel.
- 184 • Vorrang für Radverkehr und ÖPNV bei allen verkehrspolitischen Entscheidungen.
- 185 • Es werden ausreichend neue Stellen, mindestens aber 20, im Bereich der Stadt- und
186 Verkehrsplanung eingerichtet. Diese sollen u.a. dazu dienen, Planungen für zukünftige
187 Förderprogramme und ÖPNV-Verkehrsprojekte vorausschauend vorzubereiten und
188 umzusetzen.
- 189 • Eine umfassende Parkraumbewirtschaftung wird im erweiterten Innenstadtbereich und
190 in den Stadtbezirkszentren schnellstmöglich umgesetzt.
- 191 • In Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den umliegenden Kommunen
192 erarbeitet die Stadtverwaltung (ggf. mit externer Unterstützung) ein Park & Ride-
193 Konzept, das darauf abzielt, an den großen Ausfallstraßen und Bahnhöfen,
194 schwerpunktmäßig außerhalb der Städte, ein ausreichendes Angebot an Parkplätzen zu
195 schaffen.
- 196 • Es werden auf vierspurigen Straßen mit Busverkehr Bussonderfahrstreifen eingerichtet.
197 Das geschieht zu Lasten des Kfz-Verkehrs. Parkbuchten werden ebenfalls in die Planung
198 mit einbezogen.
- 199 • An Ampelanlagen werden, soweit noch nicht geschehen, Busvorrangschaltungen
200 installiert, die den ÖPNV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr bevorzugen
201 und eine Einhaltung des Fahrplans ermöglichen.

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

-
- 202 • Auf den Strecken zukünftig zu planender Stadt- und Straßenbahnlinien werden
203 Metrobusse eingesetzt, die vergleichbar dem zukünftigen Verlauf einer Stadtbahn mit
204 größeren Haltestellenabständen insbesondere Pendlerinnen und Pendler von und zu Park
205 & Ride-Parkplätzen oder anderen wesentlichen Umsteigepunkten bringen.

206

Fahrrad-Offensive

208

- 209 • Wir setzen uns für eine Fahrradbrücke über den Rhein ein.
- 210 • Fahrradschutzstreifen werden – soweit möglich – zu echten Radwegen ausgebaut, falls
211 nötig auch zulasten des Kfz-Verkehrs. Die farbliche Kennzeichnung von Fahrradwegen
212 wird vereinheitlicht und umfassend umgesetzt.
- 213 • Alle Fahrradwege werden in den Kehr- und Winterdienst aufgenommen.
- 214 • Bei allen Infrastrukturmaßnahmen sind die Belange des Radverkehrs Grundbestandteil
215 der Planungen.
- 216 • Bei der Einrichtung von Baustellen sind Behinderungen des Rad- und Fußgängerverkehrs
217 zu vermeiden.
- 218 • Stadtweit werden Fahrradabstellanlagen sowie abschließbare Fahrradboxen eingerichtet
219 beziehungsweise deren Ausbau wird beschleunigt realisiert.
- 220 • Fahrradabstellanlagen werden mit Ladestationen für E-Bikes aus- bzw. nachgerüstet.
- 221 • Alle bisher unbeleuchteten Radwege erhalten eine Beleuchtung.
- 222 • Das Fahrradverleihsystem wird um weitere Leihräder ergänzt und um Elektro-Fahrräder
223 und Lastenfahrräder erweitert. VRS-Kund*innen sollen sie zukünftig länger kostenlos
224 nutzen dürfen.
- 225 • Entlang des Tausendfüßlers (BAB 565) wird ein Radschnellweg realisiert.

SPD UB-Parteitag 07.03.2020

Antrag L1

Antragsteller: UB-Vorstand

Titel: Damit Bonn wieder funktioniert!

-
- 226 • Es wird ein Radschnellweg vom Campus Endenich bis in die Innenstadt eingerichtet, der
227 einerseits an den Tausendfüßler angebunden und andererseits perspektivisch bis
228 Duisdorf verlängert sowie über die Kennedybrücke an der B56 entlang bis in den Rhein-
229 Sieg-Kreis fortgeführt wird.
- 230 • Zur Finanzierung der verschiedenen Verkehrsprojekte werden u.a. bekannte Modelle wie
231 die Parkraumbewirtschaftung herangezogen. Auch die Förderprogramme von EU, Bund
232 und Land werden so umfangreich wie möglich genutzt.
- 233 • Politik und Verwaltung setzen sich dafür ein, dass das Land Nordrhein-Westfalen und der
234 Bund dauerhaft Finanzmittel für Klimaschutz im Verkehr beziehungsweise nachhaltige
235 Verkehrswende zur Verfügung stellt.

236

237 Die Bonner SPD und Lissi von Bülow als Oberbürgermeisterin gestalten Bonns Zukunft,
238 arbeiten gemeinsam mit der Stadtgesellschaft an Lösungen, anstatt uns in
239 Selbstbeschäftigung zu ergehen und untereinander die Verantwortung hin und her zu
240 schieben. Wir werden Dinge anpacken und nicht nur verwalten. Wir denken und gestalten
241 diese Stadt neu. In dieser wunderbaren Stadt ist so viel möglich. Unsere Versprechen an alle
242 Wählerinnen und Wähler lautet schlicht und einfach:

243

244

Mit uns wird Bonn wieder funktionieren!

245